

Wasserschmecker

Der Wasserschmecker fühlt mit seiner Wünschelrute das Wasser tief im Boden. Das musst du nicht, aber kannst du den Wassergeschmack schmecken?



BEREICH
Ernährung

FORM
Übung/Input

ALTERSVORSCHLAG
Zyklus 1

ZEITBEDARF
15 Minuten

ORT
Arbeitsplatz
Klassenzimmer

SO GEHT'S

1	Probiere die verschiedenen Wasser.
2	Versuche herauszufinden, was für ein Wasser es ist. Leitungswasser? Mineralwasser? Warm, kalt?
3	Mach eine Geschmacksrangliste. Welches Wasser trinkst du am liebsten?

VARIANTEN

↗	Auf verschiedene Arten Wasser trinken: Zum Beispiel direkt vom Wasserhahn, mit dem Strohhalm, aus dem Becher, Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure. Die Kinder erleben dabei Wasser mit allen Sinnen und überlegen sich, was sie dabei empfinden. Zum Beispiel: Kohlensäurehaltiges Wasser prickelt auf der Zunge. Wird dies als angenehm empfunden oder nicht?
↗	Tasten: Die Kinder halten einen Finger oder die ganze Hand in einen Behälter mit Wasser ohne und mit Kohlensäure. Merken sie einen Unterschied? Spüren sie die Kohlensäurebläschen?
↗	Sehen: Die Kinder schauen die verschiedenen Wasserbeispiele an. Wirkt das Wasser anders, ob es in einem Becher ist, aus der Leitung kommt oder Kohlensäure hat? Auch Regenwasser und Wasser aus einer Pfütze beurteilen (nicht trinken!).
↗	Riechen: Stellen die Kinder beim Riechen Unterschiede fest? Spüren sie die Kohlensäurebläschen in der Nase?
↗	Hören: Hören die Kinder die Kohlensäurebläschen? Wie tönt es, wenn Wasser aus dem Hahn plätschert? Wie tönt es, wenn die Kinder mit dem Halm trinken?
↗	Schmecken: Die Kinder probieren vom Wasser. Mineral- und Leitungswasser schmeckt je nach Mineralienzusammensetzung anders.

Wissenschaftliche Begleitung

MATERIAL

Verschiedene Wasser (Leitungswasser, Mineralwasser verschiedener Anbieter mit und ohne Kohlensäure), Wasserkrüge, Becher, Trinkhalme

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Das Kind ist in der Lage, geeignete Getränke auszuwählen.

ZIELE

Das Kind erlebt Wasser bewusst mit allen Sinnen. Das Kind trinkt regelmässig in der Schule und in der Freizeit Wasser.

WORAUF SOLLTE GEACHTET WERDEN?

Jedes Kind braucht einen eigenen Becher.